

Kaderkriterien für den weiblichen Bundeskader des Deutschen Judo Bundes ab 2022ff.

Frauen												
U18	U21		U21			PK			Wechseln von NK1, EK oder PK zu OK	EK		
NK2 U18	NK2 U21		NK1			PK						
	1.Jahr	2.Jahr	1. Jahr (Wechsel 0 od. NK 2-NK1)	2.Jahr	3.Jahr	1. Jahr	2. Jahr	ab dem 3. Jahr Frauen				
spezifische Kriterien	Leistungs- und Belastungsbereitschaft. Verpflichtende Teilnahme an zentralen Maßnahmen des DJB und des DJB-Sichtungprozess. Insbesondere an der jährlichen zentralen Sichtung, sowie an den Bundessichtungsturnieren.	a) Platz 1-3 bei einem Bundessichtungsturnier	a) Platz 1-3 bei 2 Bundessichtungsturnieren	a) 2x Platz 1-3 bei Bundessichtungsturnieren	a) 1x Platz 1 bei einem Bundessichtungsturnier			a) Platz 1-5 DEM	a) Platz 1-3 DEM	a) Platz 1-3 DEM	a) Platz 1-7 bei der letzten WM oder OS b) Oder: Platz 1-8 in der berichtigten WRL im nacholympischen Jahr (Stand: Nach WM), bzw. 1-8 der bereinigten ORL in den folgenden Jahren (Stand nach der WM). Im Olympiajahr zählt nur die Platzierung bei den Olympischen Spielen. Ein erreichter OK kann in begründeten Ausnahmefällen mit Zustimmung des DOSB auch für 2 Jahre anerkannt werden. c) Sonderfall Mannschaftswettbewerb: Platzierung 1-8 bei WM oder OS, bei gleichzeitiger Platzierung 1-18 bereinigte ORL, oder bereinigte WRL im nacholympischen Jahr, mindestens ein siegreicher Kampf im Mannschaftswettbewerb, wobei ein nicht stattfindender Kampf (frühzeitiger Mannschaftsieg) als Sieg anerkannt wird.	DEM Platz 1.-7., DPM 1.5.
	Leistungssportliche Perspektive im Frauenbereich anhand von a) Gesundheit b) Prozessorientierte Entwicklung und Umsetzung der GKZ. c) Erkennbare Entwicklung einer individuellen Kampfkonzepktion (IKKZ). d) Erkennbare Entwicklung m konditionellen, koordinativen Bereich (siehe RTK) des jeweiligen JG	b) oder Platz 1-5 bei DEM U21	b) oder Platz 1-3 u21 DEM U21	b) und Platz 1-3 bei u21 DEM oder Platz 1-7 bei DEM Frauen.	b) und Platz 1-3 bei DEM U21 oder Platz 1-7 bei DEM Frauen	b) Platz 1-3 bei DEM U21 oder Platz 1-5 DEM Frauen	b) und Platz 1-3 EM U21/23	b) und 1 Medaille GP/GS + Bestätigung Platz 1-3 EO oder Platz 1-7 GP/GS	1 Medaille GP/GS und 1 x PI 1-5 GP/GS		und 2 Medaillen EC/EO + 1 Bestätigung Platz 1-7 EC/EO	
	Die Festlegung der Gewichtsklasse erfolgt in Absprache mit dem verantwortlichen Bundestrainer	c) Und/ 1 x Platz 1-7 ECU21 oder IT Bad Blankenburg	c) Und 1 x Platz 1-7 ECU21 oder IT Bad Blankenburg	c) und 2 x Platz 1-3 bei EC U21 oder EC Frauen oder IT Bad Blankenburg	c) und 2x Platz 1-3 bei EC U21 oder EC/EO Frauen oder IT Bad Blankenburg	c) 2x Platz 1-3 bei EC U21 oder EC/EO Frauen oder IT Bad Blankenburg	c) oder Platz 1.-7. WM U21	c) oder 3x Platz 1-3 bei EO	Oder 1 Medaille GP/GS und 2 x PI 1-3 EO		und Trainerentscheid	
	RTK relevante Umsetzung in Wettkampfleistungen auf nationaler/internationaler Ebene				d) oder Platz 1-7 bei u21 Einzelwettbewerb Europameisterschaft bzw. Weltmeisterschaft	d) und erfüllen der gültigen EM/WM Nominierungskriterien	d) oder 2x Platz 1-3 bei EO/ + eine Bestätigung Platz 1-3 EC	d) Oder Platz 1-3 bei EM U23	oder 1-5 EM			
					zum Kadererhalt: Platz 1-3 bei DEM U21 oder Platz 1-7 DEM Frauen, und eine Medallen bei EC U21 oder EC/EO Frauen, oder IT Bad Blankenburg		e) oder Platz 1-5 GP + eine Bestätigung Platz 1.-3. EO/EC	e) oder Platz 1-5 bei EM				
Allgemeine Kriterien	<p>Für das Jahr 2022 gilt: Die Kaderberufung zum 1.1. hat eine Gültigkeit bis zum 31.12.2022 (vorbehaltlich Ausnahmen in Einzelfällen). Zum 1.7.2022 findet eine Kaderüberprüfung statt, welche hauptsächlich den NK2 und NK1 Bereich zum Gegenstand hat.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Die Teilnahme an allen kaderrelevanten Maßnahmen ist für alle Kaderathleten verpflichtend. Abweichungen (Verletzungen, Krankheiten, Beruf usw.) erfolgen nur in Absprache mit dem zuständigen Bundestrainer. - Alle Kader müssen eine Verletzung, die eine Teilnahme am Randori Training über eine Dauer von 2 Wochen oder länger unmöglich macht, dem zuständigen Bundestrainer umgehend mitteilen. - Nach einer schwerwiegenden Verletzung ist der Kaderstatus für 12 Monate eingefroren. Voraussetzung dafür ist ein mit dem medizinischen Personal abgestimmter Rehabilitationsplan inklusive Festlegung eines terminierten Zielwettkampfes. Sollte während dieser Phase eine Folgeverletzung oder ein unplanmäßiger Verlauf der Reha eintreten, entscheidet der Trainerat über die Perspektive und damit den weiteren Kaderstatus. - Bei einem mit dem zuständigen Bundestrainer abgesprochenen Gewichtsklassenwechsel bleibt der Kaderstatus unangetastet. Bei einem Gewichtsklassenwechsel ohne Absprache und Zustimmung des zuständigen Bundestrainers wird der Kaderstatus entzogen. - Die Teilnahme an den kompletten EM & WM Vorbereitungen in Deutschland ist verpflichtend. - Proaktive Kooperation und Kommunikation mit dem Bundestrainer: a) Fristgerechte Zu- und Absagen (Immer mit Begründung) von Maßnahmen. b) Planung und Umsetzung von sportlichen Entscheidungen innerhalb der Leistungssportkarriere. - Nach dem Verlust des Kaderstatus ist ein Wiedereinstieg in den Kader bei entsprechender Leistungsbringung möglich. - Die Erfüllung der hier dargestellten Kaderkriterien führen grundsätzlich zur Aufnahme in den Athletenkader des DJB. Der DJB Trainerat behält sich das Recht vor, in Einzelfällen ein begründete positive oder negative Kaderentscheidung zu treffen, die von den o.g. Kriterien abweichen kann. - Alle Kaderathleten werden vom Nominierungsausschuss des DJB berufen. Dieser besteht aus allen Bundestrainern, der Athletenvertretung, dem Nachwuchsleistungssportkoordinator und dem Sportdirektor. Haben mehr Athleten die Kaderkriterien erfüllt, als Kaderplätze zu Verfügung stehen (54 OK, PK, EK, NK1 + 32 NK2) entscheidet der Nominierungsausschuss. 											
	Sportler*Innen dieses Altersbereichs sollten Mitglied im ihren jeweiligen Landeskader sein. Regelmäßiges Training (Mindestumfang 12-14 Stunden) davon mindestens 2-4 Std./Woche an einem BSP/LLZ. Hohe Leistungsmotivation bei DJB-Maßnahmen. Einhaltung des DJB-Verhaltenskodex.	Die DJB_Kader-Vereinbarung ist bindend.			Einmal in den Bundeskader aufgenommen, hat der Athlet 24 Monate Zeit, die Kriterien von NK2 oder NK1 zu erfüllen, um seinen Status in der u21-Mannschaft zu behalten Nach dem Wechseln zu den Senioren hat der Athlet die Anforderungen dieses Bereiches zu erfüllen. Eine Rückstufung aus der NK1 für ältere ist <u>nicht</u> möglich.			Eine realistische Chance, in den nächsten 4-8 Jahren unter die Top 8 bei WM oder Olympischen Spielen zu kommen. Verlagerung des Lebensmittelpunktes an einem Bundesstützpunkt.				
Allgemeine Hinweise	Einhaltung der Dopingvorschriften der NADA und WADA											
	Der Athlet/die Athletin muss spätestens nach Erwerb der Hochschulreife bzw. nach Abschluss der ersten Ausbildung seinen/ihren Lebensmittelpunkt an einen BSP des DJB verlegen. Hier wird gewährleistet, dass grundsätzlich zweimal pro Tag trainiert werden kann. Jüngere Athleten sollten sich frühzeitig an einem Bundesstützpunkt orientieren. Bei Problemen ist der DJB (Sportdirektor, Nachwuchsleistungssportkoordinator und der zuständige Bundestrainer) frühzeitig zu kontaktieren Ab 22 Jahre alt ist die Erbringung der Leistungskriterien für den OK & PK zwingend erforderlich um den Kaderstatus behalten zu können.	<p><u>Kaderbestätigung PK bei den Frauen:</u> Wer in den PK aufgenommen ist, muss den Status jährlich bestätigen.</p> <p>Wer nicht die Leistungsvoraussetzungen erfüllt, um vom NK1 in den PK aufzusteigen bzw. die Leistungsvoraussetzungen für den PK nicht mehr erfüllt, wird entweder EK oder scheidet aus dem Kader aus.</p> <p>Um EK zu werden bzw. auch zu bleiben, sollte immer noch eine gewisse Perspektive vorhanden sein, doch noch PK zu werden. Außerdem ist aber in erster Linie zu entscheiden, ob er als Trainingspartner für PK/OK relevant ist und sich auch entsprechend an einem BSP und bei Trainingsmaßnahmen engagiert.</p>										